

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 28.10.2019 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Landrat
Füßmann, Thomas

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU
Bias, Marko
Chudasch, Jonas
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Hanna, Allam Dr. med.
Herrgott, Christian
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Orosz, Peter
Sachse, Carsten
Völm, Arnfried Dr.
Weidermann, Thomas Dr. (ab 14:20 Uhr)
Weiße, Ralf

Fraktion der AfD
Bentz, Manfred
Berg, Jens
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Brandenstein, Wolfram von
Fischer, Jörg
Heidrich, Stefan
Rham, Matthias
Thrum, Uwe

Fraktion der UBV
Fiedler, Marcus
Kleindienst, Wolfgang
Meyer, Christian
Querengässer, Gerd

Scheffczyk, Andreas
Weigelt, Thomas (ab 14:10 Uhr)

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD

Feike, Anette
Kanis, Regine
Roßner, Marc

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker
Scherf-Michel, Sandra
Seidel, Marco

Bündnis 90/Die Grünen

Geiler, Janina

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin
Butz, Regina
Frotscher, Dagmar
Hofmann, Nadine
Horn, Heike
Jahn, André
Kanz, Anke
Lautenschläger, Yvonne
Mäder, Klaus
Nielsen, Katrin
Pelke, Ralf
Rubner, Stefan
Siegmond, Michael
Unger, Philipp
Weiß, Sandra
Wollschläger, Brit

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Gruhner, Stefan
Zapf, Marcel

Fraktion der UBV

Weidermann, Frank

Fraktion der SPD

Kleebusch, Enrico Dr.

Bündnis 90/Die Grünen

Richter, Steve

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages am 02.09.2019
2. Sachstandsbericht zur Waldsituation im Saale-Orla-Kreis durch den Leiter des Forstamtes Schleiz
3. Einbringung und erste Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2020
4. Zusätzliche Investitionen im Vermögenshaushalt 2018 für Schulbaumaßnahmen
Vorlage: KT/004/2019
5. Anträge
- 5.1. Beantragung und Fortführung des Bundesprogramms Demokratie leben für den Förderzeitraum 2020-2024
Vorlage: AN/001/2019
- 5.2. Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz
Vorlage: AN/002/2019
6. Informationen und Sonstiges
7. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Durch den Landrat wird der im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgesehene TOP „Übernahme einer Bürgschaft“ zurückgezogen. Eine ausführliche Begründung erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter Informationen.

Weitere Änderungen bzw. Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages am 02.09.2019

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 02.09.2019 (öffentlicher Teil).“

23-3/2019

Zu TOP 2 Sachstandsbericht zur Waldsituation im Saale-Orla-Kreis durch den Leiter des Forstamtes Schleiz

Für den Leiter des Forstamtes Schleiz, Herrn Seyfarth, wird *mehrheitlich das Rederecht erteilt*.

Der Leiter des Forstamtes Schleiz informiert die Kreistagsmitglieder über die akute Waldsituation in Thüringen und insbesondere im Saale-Orla-Kreis auf Grund des Borkenkäferbefalls und der andauernden Trockenheit in den letzten 2 Jahren. Er gibt Auskunft über das Ausmaß der mit Borkenkäfern befallenen Bestände und den Holzpreisverfall, macht auf die besonders schwierige Situation der kleinen Waldbesitzer aufmerksam und informiert über die Förderprogramme des Landes Thüringen und die Probleme bei deren Umsetzung.

Er appelliert an die Politik, dass das Gemeinschaftsforstamt erhalten bleibt und dass keine weiteren Einsparungen an Personal zugelassen werden.

Weiterhin legt er den Standpunkt des Forstamtes zur durch die Landesregierung geplanten Stilllegung eines Waldstückes bei Rodacherbrunn dar und macht auf die besondere Bedeutung eines intakten Waldes aufmerksam. Weitere Ausführungen beziehen sich auf die Interessenlage der Jägerschaft und die Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung.

An der anschließenden kurzen Aussprache beteiligen sich Landrat Fügmann und die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Dr. Rebelein, Herr Dr. Völlm und Herr Kalich. Herr Seyfarth beantwortet Nachfragen der Kreistagsmitglieder.

Zu TOP 3 Einbringung und erste Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2020

Durch den Landrat werden einleitend grundsätzliche Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf vorgenommen. Dabei geht er auf die Haushaltssystematik, die begrenzten Einnahmemöglichkeiten des Landkreises, Kreisumlageberechnung, die Entwicklung des Schuldenstandes/Abbaus, die besonderen Ausgaben des Haushaltes, wie eine mögliche flächendeckende Schulsozialarbeit, die Weiterfinanzierung der Schulsanierung RS Oppurg, Sporthallenbau in Bad Lobenstein sowie Investitionen in die Infrastruktur ein.

Durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, werden anschließend anhand einer Präsentation sehr ausführlich die Eckdaten des Haushaltes erläutert und auf besondere Schwerpunktprobleme, die den Haushalt beeinflussen, hingewiesen.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem für alle Kreistagsmitglieder eingestellt. Herr Unger bietet an, in den Fraktionen weitere detaillierte Auskünfte zu geben und die Fragen zu einzelnen HH-Stellen zu beantworten.

Pause: 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

An der anschließenden Diskussion zum Haushaltsplanentwurf beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Dr. Hanna, Herr Dr. Rebelein, Herr Seidel, Herr Modde, Herr Weigelt, Frau Kanis und Herr Scheffczyk.

Gestellte Detailfragen werden sofort durch Herrn Unger, den Landrat und Herrn Hauck beantwortet.

Besonders kritisiert wird u.a. durch Herrn Kleindienst, Herrn Dr. Hanna, Herrn Seidel, Herrn Modde, Herrn Weigelt und Herrn Scheffczyk das Umlagesoll der Kreisumlage mit einem Anstieg um 3,9 Mio. €. Diese Steigerung stelle eine nicht hinnehmbare Belastung der Kommunen dar und schränke deren Handlungsfähigkeit ein.

Herr Kleindienst bemängelt weiterhin die zu geringe Rücklage und die nicht gegebene freie Finanzspitze. Er bittet um nähere Informationen zu den gestiegenen Zuschüssen für den ÖPNV, die höheren Kosten für den Wechsel der Rettungsleitstelle, zu den Mitteln für Krankenhilfekosten im Asylbereich und den Preissteigerungen bei den Bewirtschaftungskosten für Strom und Gas.

Herr Dr. Hanna übt u.a. Kritik an der Personalkostenentwicklung und betont, dass für ihn nicht nachvollziehbar ist, dass es keine Änderungen im Stellenplan des Jobcenters gibt, obwohl die Arbeitslosenzahlen zurück gegangen sind und auch keine Reduzierung von Stellen in der Verwaltung, obwohl die Einwohnerzahl des Landkreises stetig sinkt. Detailfragen stellt er zu Hausmeisterstellen an Schulen, Stellenaufwuchs im Bereich Stauseeordnung und zu unbesetzten Stellen. Weiterhin bittet er um Auskunft, ob inzwischen ein Vertrag mit der VS über die Nutzung des Internates in Pößneck vorliegt.

Herr Dr. Rebelein ist der Meinung, dass dem Kreistag Alternativen der Haushaltsausgestaltung aufgezeigt werden sollen, über die der Kreistag entscheiden kann – der vorliegende Plan mache für ihn einen unabänderlichen Eindruck ohne Spielraum. Diesen Spielraum sollte es aber zur Mitsprache des Kreistages geben.

Herr Scheffczyk erinnert an die durch seine Fraktion jährlich aufgezeigten Einsparpotentiale im Haushalt und nennt als Beispiel die Mietausgaben für das AWZ. Er regt an, dass die Bürgermeister einen Antrag stellen, den Hebesatz der Kreisumlage auf 43 % festzulegen. Wenn es dafür eine Mehrheit im Kreistag gibt, muss der Landrat den Haushalt so aufstellen und mit den weniger zur Verfügung stehenden Mitteln auskommen.

Zu TOP 4 Zusätzliche Investitionen im Vermögenshaushalt 2018 für Schulbaumaßnahmen Vorlage: KT/004/2019

Der Fachdienstleiter Schulverwaltung, Herr Jahn, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Er und Frau Beyer beantworten Nachfragen der Kreistagsmitglieder.

Herr Weiße entschuldigt sich um 17.20 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Herr Scheffczyk betont, dass im Finanzausschuss festgestellt wurde, dass es nach wie vor keine Prioritätenliste für Schulbaumaßnahmen gibt. Er kündigt an, dieses Problem erneut anzugehen und eine solche Liste einzufordern. Herr Kalich unterstützt die Forderung nach einer Prioritätenliste.

Frau Beyer erklärt, dass es eine Liste für Investitionen an Schulen und Sporthallen gibt, die jährlich aktualisiert wird, da ständig auf besondere Situationen reagiert werden muss. Als Beispiel nennt sie die Schäden an der Grundschule in Pößneck-Ost auf Grund von Sturmschäden, die kurzfristig zu beheben waren.

Herr Roßner bittet als neues Kreistagsmitglied darum, dass die Kreistagsmitglieder diese Liste zur Verfügung gestellt bekommen. Dies sichert der Landrat zu.

Auf eine Nachfrage von Herrn Querengässer, ob es noch mehr Sporthallen gibt, deren Hallenboden so reparaturbedürftig ist, antwortet Frau Beyer, dass eine ähnliche Situation in der Sporthalle in Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str., vorherrscht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt folgende Änderung des Beschlusses Nr. 230-24/2018 vom 10.09.2018:

Die ursprünglich für die Maßnahme ‚Instandsetzung Fluchttreppe Grundschule Blankenstein‘ vorgesehenen Mittel in Höhe von 80.000,00 Euro (siehe Anlage zum Beschluss Nr. 230-24/2018) werden für die Maßnahme: ‚Sanierung des Hallenbodens der Turnhalle Blankenstein‘ eingesetzt. Alle weiteren beschlossenen Maßnahmen bleiben von dieser Änderung unberührt.

Der Landrat wird beauftragt, die finanztechnische Umsetzung dieses Beschlusses zu veranlassen und die Maßnahme durchzuführen.“

24-3/2019

Zu TOP 5 Anträge

Zu TOP 5.1 Beantragung und Fortführung des Bundesprogramms Demokratie leben für den Förderzeitraum 2020-2024 Vorlage: AN/001/2019

Herr Kleindienst gibt das Ergebnis der Beratung dieses Antrages im Jugendhilfeausschuss bekannt. Mehrheitlich bei 1 Gegenstimme wird nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:
„Der Jugendhilfeausschuss

1. stellt fest, dass der Punkt 1 des Beschlussvorschlages zur Antragstellung der Fördermittelanträge durch die Verwaltung bereits erledigt wurde.
2. schlägt vor, den Beschlussvorschlag unter Punkt 2 wie folgt zu ändern:
„Der Landrat wird gemeinsam mit dem Jugendamt beauftragt, eine Abfrage bei den freien Trägern durchzuführen, um festzustellen, durch wen eine externe Koordinierungsstelle quantitativ und qualitativ für den Zeitraum des Programms wahrgenommen werden kann.

Das Ergebnis ist bis spätestens 30.11.2019 vorzulegen.

Der Jugendhilfeausschuss erteilte mit den genannten Änderungen die Empfehlung zur Beschlussfassung des Antrages des Bündnis 90/ Die GRÜNEN (AN/001/2019) zur Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben“ für den Förderzeitraum 2020-2024.

Durch den Landrat wird dargelegt, welche Aktivitäten bereits durch die Verwaltung zur Fortführung des Programms unternommen wurden.

Zur Diskussion sprechen Herr von Brandenstein, Herr Herrgott, Herr Kleindienst, Herr Scheffczyk, Frau Geiler und Herr Roßner.

Es wird sich über die Modalitäten des weiteren Umgangs mit dem Antrag im Kreistag verständigt.

Frau Geiler erklärt sich als Einreicher des Antrages mit dem Änderungsvorschlag des Jugendhilfeausschusses einverstanden und stimmt einer Abstimmung im Kreistag gemäß o.g. Vorschlag des Ausschusses zu.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
9 Gegenstimmen und
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

Der Landrat wird gemeinsam mit dem Jugendamt beauftragt, eine Abfrage bei den freien Trägern durchzuführen, um festzustellen, durch wen eine externe Koordinierungsstelle zur Fortführung des Bundesprogramms ‚Demokratie leben‘ quantitativ und qualitativ für den Zeitraum des Programms wahrgenommen werden kann.
Das Ergebnis ist bis spätestens 30.11.2019 vorzulegen.“

25-3/2019

**Zu TOP 5.2 Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines
Kunstrasenplatzes in Schleiz
Vorlage: AN/002/2019**

Der Landrat erinnert, dass der Antrag zur Beratung in den Bildungsausschuss und den Finanzausschuss verwiesen wurde. Der Bildungsausschuss gab mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung die Empfehlung zur Beschlussfassung.

Der Finanzausschuss lehnte mit 4 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen eine Empfehlung ab. Zur Diskussion sprechen Frau Kanis, Herr Scheffczyk, Herr Dr. Hanne, Landrat Fügmann, Herr Weigelt, Herr Modde und Herr Roßner.

Frau Kanis informiert über die Diskussion im Bildungsausschuss und bringt zum Ausdruck, dass sie persönlich den Beschlussvorschlag nicht mittragen kann, da der Landkreis für Schulsportanlagen die Verantwortung trägt und nicht für die Förderung von Vereinssportanlagen.

Herr Scheffczyk betont, dass Punkt 3 des Beschlussvorschlages nicht gedeckt ist durch die Thüringer Gemeinde- und Haushaltsverordnung; den Punkten 1 und 2 könne zugestimmt werden.

Er stellt den **Änderungsantrag**: **„Punkt 3 des Antrages Nr. AN/002/2019 – Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz – wird gestrichen.“**

Herr Dr. Hanna betont, dass die CDU-Fraktion als Antragsteller ihren ursprünglichen Antrag so belässt und er wie vorliegend zur Abstimmung gebracht werden soll.

Der Landrat wirbt für die Zustimmung des Antrages und verweist darauf, dass der Landkreis in den vergangenen Jahren auch in Sportanlagen in Neustadt/Orla, Pößneck und demnächst auch in Bad Lobenstein investierte, auf denen ebenfalls Vereinssport betrieben wird.

Dem widerspricht Herr Modde, da die Stadt ihren Anteil getragen habe. Mit Verweis auf den Gleichbehandlungsgrundsatz und die geführte HH-Diskussion kann er nicht nachvollziehen,

dass 100 T€ als freiwillige Leistung für einen Sportverein im HH-Plan veranschlagt werden sollen, ohne die Verdienste des Vereins in Abrede stellen zu wollen.

Herr Weigelt ist der Meinung, dass über einen festen Zuschuss des Landkreises im Vorfeld der Beschlussfassung des Haushaltes abgestimmt werden müsse, bevor eine Summe im Haushalt veranschlagt wird.

Herr Scheffczyk verweist nochmals auf die Vorgaben der ThürGemHV, die besagen, dass nur auf der Grundlage von Bauunterlagen mit einer Kostenschätzung Mittel im Haushalt für eine Maßnahme geplant werden können.

Herr Roßner fragt nach, welche Schule zu welchen Stunden auf diesem Sportplatz Unterricht macht.

Der Landrat betont nochmals, dass es in Schleiz keine Möglichkeiten gibt, Wettkampfsport zu betreiben und diese Anlage dafür ertüchtigt werden soll, um bei Bedarf auf eine wettkampftaugliche Anlage ausweichen zu können.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Querengässer auf „**Ende der Aussprache**“ wird **mehrheitlich** entsprochen.

Dem o.g. **Änderungsantrag** von Herrn Scheffczyk bzgl. der **Streichung des Punktes 3 des Beschlussvorschlages**, wird mit

**20 Ja-Stimmen bei
12 Gegenstimmen**

zugestimmt.

Dem somit geänderten Antrag der CDU-Fraktion wird

**mehrheitlich bei
14 Gegenstimmen**

zugestimmt.

Herr Seidel bittet darum, die Abstimmung zu wiederholen und auch die Ja-Stimmen und Stimmenthaltungen auszählen zu lassen.

Dieser Bitte wird entsprochen und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Kreistag fasst mit

**22 Ja-Stimmen,
11 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Saale-Orla-Kreis ist grundsätzlich bereit, sich an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Schleiz (Fasanengarten) zu beteiligen.
2. Der Landrat des Saale-Orla Kreises wird gebeten, in entsprechende Gespräche über Machbarkeit, Fördermöglichkeiten und Zeitablauf mit der Stadt Schleiz einzutreten.“

26-3/2019

Zu TOP 6 Informationen und Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- **Aktuelles Zahlenmaterial Jobcenter**
Das aktuelle Zahlenmaterial wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme verteilt.
- **Termine**

05.11.2019, 16:00 Uhr	Bau- und Vergabeausschuss
06.11.2019, 16:00 Uhr	zusätzliche Kreisausschuss-Sitzung bzgl. Änderung Hauptsatzung u. Geschäftsordnung
13.11.2019, 16:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
18.11.2019, 16:00 Uhr	Bildungsausschuss
20.11.2019, 17:00 Uhr	Kreisausschuss
25.11.2019, 16:00 Uhr	Wirtschaftsausschuss
27.11.2019, 16:00 Uhr	Sozialausschuss
04.12.2019, 16:00 Uhr	Finanzausschuss
09.12.2019, 14:00 Uhr	Kreistagssitzung

Frau Geiler entschuldigt sich um 18:00 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Zu TOP 7 Anfragen

Zu den schriftlich im Vorfeld der Kreistagssitzung eingereichten Anfragen von der AfD-Fraktion, Herrn Bergner, zum Themenkomplex „Unterstützung von gesellschaftlichen Initiativen“ und von der UBV-Fraktion, Herrn Scheffczyk, zu den Themenkomplexen Verfahrensstand Baumaßnahme GS Triptis und Erweiterungsbau Regelschule Schleiz, wurden schriftliche Antworten vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilt.

Die am heutigen Tag eingegangenen Anfragen von Herrn Meyer, UBV-Fraktion, bzgl. Hainschule Bad Lobenstein und Schülerspeisung Mensa Bad Lobenstein sowie von Herrn Dr. Rebelein, Fraktion Die LINKE, werden im Nachgang der Kreistagssitzung schriftlich beantwortet.

Zur Anfrage von Herrn Dr. Rebelein im Kreisausschuss am 16.10.2019 bzgl. der Nutzung des Bildungs- und Teilhabepaketes hat er eine schriftliche Antwort vor Sitzungsbeginn erhalten.

Herr Roßner bezieht sich auf die Diskussion bzgl. der Beteiligung des Landkreises am Kunstrasenplatz in Schleiz und auf seine dazu gestellte Anfrage, wann im letzten Schuljahr Schulsport auf dem Sportplatz Fasanengarten in Schleiz stattgefunden hat und die Antwort des Landrates - „wenn wir eine wettkampftaugliche Anlage brauchen, dann müssen wir dorthin gehen“ - und betont, dass er sich mit dieser Antwort „verappelt“ fühlt.

Er bringt zum Ausdruck, dass er sich für die Zukunft einen anderen Umgang miteinander wünscht, denn sonst werden immer wieder neue Nachfragen erforderlich. Er formuliert seine Frage neu „Wann hat im letzten Schuljahr Schulsport dort stattgefunden?“ Wenn über wettkampftauglich gesprochen wird, so Herr Roßner, könne man nur über „Jugend trainiert für Olympia“ oder über Ausscheidungswettkämpfe sprechen, die keine Stundenplanrelevanz haben.

Die Antwort des Landrates interpretiere er so, dass es momentan nicht der Fall ist, dass dort wöchentlich wiederkehrender Schulsport nach Stundenplan stattfindet.

Die Anfrage bleibt, nochmals aufzuschlüsseln, wann im letzten Schuljahr Schulsport auf dieser Anlage stattgefunden hat. Mit der unter TOP 5.2 gegebenen Antwort des Landrates kann er sich nicht zufrieden geben.

Der Landrat führt aus, dass konkret Schulsport vor Ort dort nicht stattfinden kann, weil nicht die Voraussetzungen gegeben sind. Auf dem Sportplatz im Fasanengarten kann nur Fußball geleistet werden, wenn Wettkampfbedingungen geschaffen werden. Sie können nicht erwarten, so der Landrat weiter, dass ich genau recherchieren kann, wann im vergangenen Jahr Wettkämpfe im Bereich des Schulsports stattgefunden haben.

Frau Kanis bezieht sich auf ein Gespräch, dass sie in Bad Lobenstein mit Frau Preiß geführt hat, in dem Frau Preiß Probleme schilderte, weil der Landkreis den Vertrag mit dem DRK zur Sozialbetreuung gekündigt hätte. Im Haushaltsplan finden sich aber Mittel dafür wieder. Sie bittet um Informationen zu diesem Sachverhalt.

Herr Hauck erwidert, dass er dazu Ausführungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil vornehmen wird.

Herr Scheffczyk äußert Kritik am Verfahren der Beantwortung von schriftlich gestellten Anfragen und den schriftlich ausgereichten Antworten dazu. Er verweist dazu auf die Regelung in der Geschäftsordnung, dass Fragen und Antworten in der Niederschrift wiedergegeben werden. Bei schriftlichen Fragen und Antworten sind diese in der Niederschrift nicht vermerkt und auch im Ratsinformationssystem nicht hinterlegt. Das müsste korrigiert und besser geregelt werden.

Herr Scheffczyk kritisiert weiterhin die schriftliche Antwort auf seine Anfragen bzgl. Erweiterungsbau Staatliche Regelschule Johann Wolfgang von Goethe in Schleiz, weil zu den gestellten Anfragen keine konkrete Antwort gegeben ist. Es ist viel geschrieben, aber nicht direkt auf die Anfrage bezogen. Aus der Antwort kann man nicht entnehmen, wie der tatsächliche Planungsstand ist. Die Antwort ist mangelhaft. Herr Scheffczyk bittet um Neubeantwortung der Fragen.

Der Landrat lehnt es ab, die Fragen erneut zu beantworten.

Frau Scherf-Michel bezieht sich auf Informationen im Finanzausschuss zur Problematik Turnhalle Tanna und bittet um den aktuellen Sachstand.

Der Landrat betont, dass dazu Ausführungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgen können.

Frau Lukas bezieht sich auf die durch Herrn Dr. Rebelein gestellten Anfragen und die in Aussicht gestellten schriftlichen Antworten. Sie bittet aber trotzdem um eine kurze Erklärung zur Frage Nr. 3, welche Begründung es dafür gibt, dass die ehrenamtlichen Beigeordneten nicht an den Dienstberatungen des Landrates teilnehmen dürfen? Gibt es einen besonderen Grund dafür?

Der Landrat führt aus, dass es dafür keinen besonderen Grund gibt. Er vertritt die Meinung, dass die Beigeordneten durch gezielte Information ihre Arbeit leisten können, so dass eine Teilnahme an der Dienstberatung nicht notwendig ist.

Herr Seidel gibt zu bedenken, dass die Beigeordneten im Verhinderungsfall den Landrat gegebenenfalls vertreten müssten und ihnen entsprechende Informationen zugänglich gemacht werden müssen. In der Vergangenheit war es gängige Praxis, dass die Beigeordneten an den Beratungen teilgenommen haben.

Der Landrat bleibt bei seiner Meinung, dass die Information der Beigeordneten realisiert wird, ohne dass sie an den Leitungsberatungen teilnehmen müssen. Des Weiteren weist er auf die Beschwerdemöglichkeit beim Landesverwaltungsamt hin.

Herr Roßner äußert sich nochmals zur Atmosphäre im Gremium und bringt sein Unverständnis zu den Reaktionen und Antworten des Landrates und dem Umgang miteinander zum Ausdruck.

Er bezieht sich wiederum auf seine Anfrage, die bisher unbeantwortet geblieben ist.

Der Landrat erwidert, planmäßig findet dort kein Schulsport statt, weil wir die Voraussetzungen nicht haben.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Kreistages um 18:15 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Függmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin